

MOBILE BERÜHRUNGSLOSE IDENTITÄTSPRÜFUNG IM ANWENDUNGSFELD MIGRATION

MEDIAN

2018-2022 Projektleitung FÖPS Berlin: Prof. Dr. Hartmut Aden

Wissenschaftliche Mitarbeiter: Alexander Bosch, Dr. Jan Fährmann und Roman Thurn



Projektziel: Entwicklung eines Demonstrators zur mobilen berührungslosen Identitätsfeststellung (IDF)

- mit berührungslosem Fingerabdrucksensor, Kamera für Dokumenten- und Gesichtsbildaufnahmen
- mit gesicherter Datenübertragung zum Hintergrundsystem sowie Anbindung an (Fahndungs-)Datenbanken
- zur Erleichterung der mobilen Identitätsfeststellung, z.B. von Migrant*innen und Reisenden durch die Polizei
- bei **Einhaltung hoher rechtlicher Schutzstandards**, insbesondere des nationalen und europäischen Migrations- und Datenschutzrechts,
- unter **Beachtung hoher Standards für den Umgang mit Betroffenen**
- zur Verwirklichung hoher Schutzstandards durch technische Lösungen, z.B. durch **Privacy by Design** oder **Kontrollquittungen**

Laufzeit:

August 2018 bis voraussichtlich Januar 2022

Kontakt:

Projektleiter: Prof. Dr. Hartmut Aden
Wiss. Mitarbeiter: Alexander Bosch, Dr. Jan Fährmann und Roman Thurn
Forschungsinstitut für öffentliche und private Sicherheit der HWR Berlin (FÖPS Berlin)
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

hartmut.aden@hwr-berlin.de
alexander.bosch@hwr-berlin.de
roman.thurn@hwr-berlin.de
© Abbildung: U. Rabeler, BDR

Kontrollquittung: Technischer und organisatorischer Ablauf

Zwecke

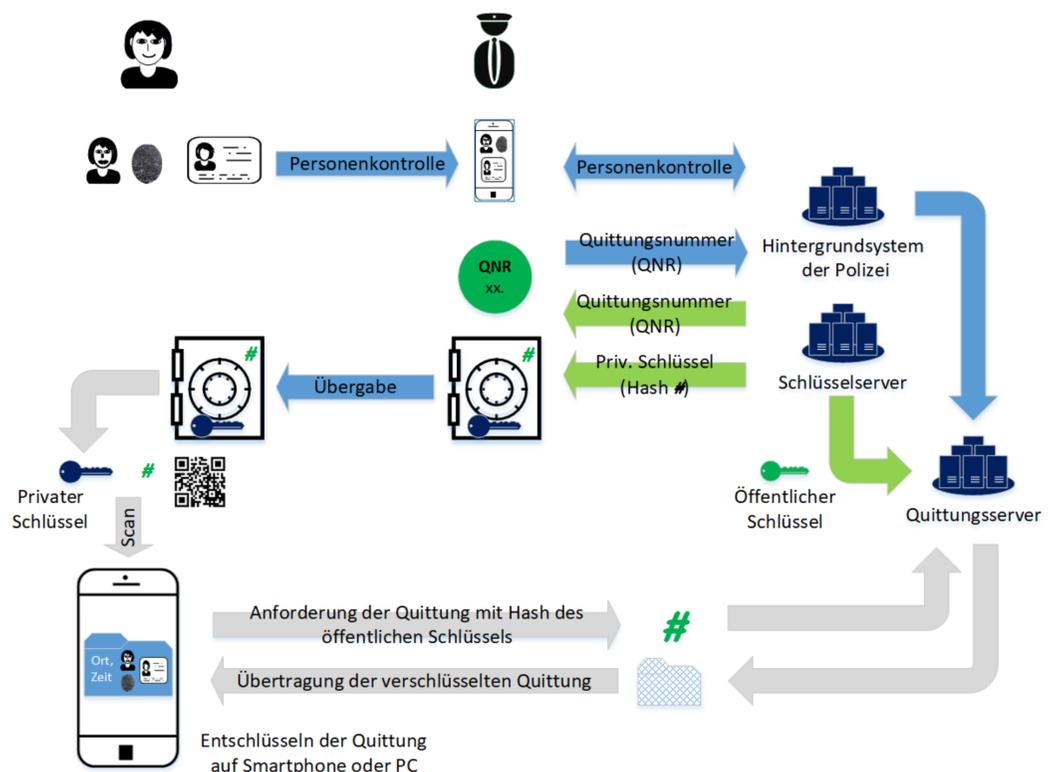
- Betroffene können dokumentieren, dass sie (möglicherweise ungewöhnlich oft) kontrolliert wurden
- Auswertung (z.B. für externe Beauftragte oder Parlamente)

Erstellung der Quittung

- Bei Identitätsfeststellungen erhobene Daten werden von dem mobilen **MEDIAN-Demonstrator** mit Angabe zu Zeit und Ort der Kontrolle an ein Hintergrundsystem gesendet
- Zuordnung einer **Quittungsnummer** zu den Daten
- Verschlüsselung der Daten mit einem **öffentlichen Schlüssel**
- Versendung der Daten an einen externen **Quittungsserver** & Löschung der Daten aus dem Hintergrundsystem

Übergabe des Quittungsschlüssels

- Jeder **Quittungsnummer** ist ein **privater Schlüssel** zugeordnet, außerdem der **Hashwert** des öffentlichen Schlüssels und ein **QR-Code**
- Die Kontrollierten erhalten diese in Form der Quittung
- Privater Schlüssel und Hash sind verdeckt (ähnlich wie bei einem „Rubbellos“)



Abruf der Quittung

- Abruf der Kontrollquittung (als .pdf) über Scan des **QR-Codes**
- Entschlüsselung der Quittung über **priv. Schlüssel**
- Privater Schlüssel bleibt im Besitz der Kontrollierten (Entschlüsselung durch Dritte nicht möglich)
- Identifizierung der Quittung durch Hash verhindert Herausgabe eines Datensatzes im Fall einer falsch eingegebenen Quittungsnummer

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung